

Eerste kok-ploegbaas
528 431 — 654 224
(18 jaar)
3¹ x 4 343
12² x 9 397

b) voor de periode van 1 november 1992 tot en met 30 juni 1993

Operateur-technicus
506 231 — 678 773
(18 jaar)
3¹ x 5 384
13² x 12 030

Hersteller van muziekinstrumenten
560 073 — 764 239
(18 jaar)
3¹ x 8 560
11² x 13 696
1² x 13 864
1² x 13 966

Eerste vormer
506 231 — 686 196
(18 jaar)
3¹ x 5 384
13² x 12 601

Eerste operateur-technicus
535 534 — 753 185
(18 jaar)
3¹ x 8 561
13² x 13 696
1² x 13 920

Eerste hersteller van muziekinstrumenten
602 874 — 807 882
(18 jaar)
3¹ x 8 561
8² x 13 695
1² x 13 897
4² x 13 967

Art. 3. De Minister-Voorzitter tot wier bevoegdheid het statuut van de personeelsleden van de Franse Gemeenschap behoort, is belast met de uitvoering van dit besluit.

Brussel, 16 januari 1997.

Vanwege de Regering van de Franse Gemeenschap :

De Minister-Voorzitter belast met Onderwijs, Audiovisuele Media, Jeugdzorg, Kinderzorg en Gezondheid,
Mevr. L. ONKELINX

De Minister van Hoger Onderwijs, Wetenschappelijk Onderzoek, Sport en Internationale Betrekkingen,
W. ANCIEN

De Minister van Begroting, Financiën, Ambtenarenzaken en Onderwijs voor Sociale Promotie,
J.-Cl. VAN CAUWENBERGHE

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT COMMUNAUTE GERMANOPHONE — DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

D. 97 — 556

IC — 96/331241

5. SEPTEMBER 1995 — Erlass der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 25. Oktober 1971 zur Festlegung des Statuts der Primarschullehrer, Lehrer und Inspektoren für Katholische und Protestantische Religion in den Staatlichen Lehranstalten für Primar-, Sonder-, Mittel-, Technischen, Kunst- und Normalschulunterricht

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Aufgrund des Gesetzes vom 29. Mai 1959 zur Abänderung gewisser Bestimmungen der Unterrichtsgesetzgebung, abgeändert durch das Gesetz vom 11. Juli 1973, insbesondere des Artikels 9;

Aufgrund des Gesetzes vom 22. Juni 1964 über das Statut der Personalmitglieder des staatlichen Unterrichtswesens, insbesondere des Artikels 1, abgeändert durch die Gesetze vom 27. Juli 1971 und 19. Dezember 1974, durch den königlichen Erlaß Nr. 456 vom 10. September 1986 und durch das Dekret vom 17. Februar 1992;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 25. Oktober 1971 zur Festlegung des Statuts der Primarschullehrer, Lehrer und Inspektoren für katholische und protestantische Religion in den staatlichen Lehranstalten für Primar-, Sonder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht, abgeändert durch den königlichen Erlaß Nr. 71 vom 20. Juli 1982, durch die königlichen Erlasse vom 8. Juli 1976, 14. November 1978, 1. August 1984 und 29. August 1985 und durch den Erlaß der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom 13. November 1991;

Aufgrund des Protokolls Nr. 4/95 vom 6. Februar 1995, das die Ergebnisse der im Sektorenausschuß XIX für die Deutschsprachige Gemeinschaft geführten Verhandlungen enthält;

Aufgrund des Gutachtens des Staatsrates;

Auf Vorschlag des Ministers für Unterricht, Kultur, wissenschaftliche Forschung, Denkmäler und Landschaften,
Beschließt:

Artikel 1 - Im Titel des Königlichen Erlasses vom 25. Oktober 1971 zur Festlegung des Statuts der Primarschullehrer, Lehrer und Inspektoren für katholische und protestantische Religion in den staatlichen Lehranstalten für Primar-, Sonder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht werden die Wörter "für katholische und protestantische Religion in den staatlichen Lehranstalten für Primar-, Sonder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht" durch die Wörter "für katholische, protestantische und israelitische Religion in den Lehranstalten der Deutschsprachigen Gemeinschaft" ersetzt.

Art. 2 - Artikel 1 des vorerwähnten Königlichen Erlasses vom 25. Oktober 1971 wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

« Artikel 1. Der vorliegende Erlaß kommt zur Anwendung auf die Primarschullehrer, Lehrer und Inspektoren für katholische, protestantische und israelitische Religion in den Lehranstalten der Deutschsprachigen Gemeinschaft. »

Art. 3 - Die Anlage zum vorerwähnten Königlichen Erlaß vom 25. Oktober 1971, geändert durch den Königlichen Erlaß vom 8. Juli 1976, wird durch eine Litera C mit folgendem Wortlaut ergänzt:

C. Israelitische Religion

§ 1. Lehrer für israelitische Religion im nichtuniversitären Hochschulwesen

a) die Eigenschaft eines Rabbiners

b) die Eigenschaft oder Würde eines Dieners des Kultes

c) das von einer belgischen oder ausländischen Universität ausgestellte Masterdiplom in jüdischer Geschichte, jüdischem Denken und jüdischer Kultur, ergänzt durch das Zeugnis über die Befähigung zum Unterrichten der israelitischen Religion in der Oberstufe des Sekundarschulwesens, das vom Zentralen Israelitischen Konsistorium Belgiens ausgestellt und gemeinsam vom Vorsitzenden des Zentralen Israelitischen Konsistoriums Belgiens und vom Großrabbiner Belgiens bzw. von dem dem Konsistorium angeschlossenen Rabbiner unterzeichnet wurde

d) das von einer belgischen oder ausländischen Universität ausgestellte Diplom eines besonderen Lizienten der jüdischen Geschichte, des jüdischen Denkens und der jüdischen Kultur, ergänzt durch das Zeugnis über die Befähigung zum Unterrichten der israelitischen Religion in der Oberstufe des Sekundarschulwesens, das vom Zentralen Israelitischen Konsistorium Belgiens ausgestellt und gemeinsam vom Vorsitzenden des Zentralen Israelitischen Konsistoriums Belgiens und vom Großrabbiner Belgiens bzw. von dem dem Konsistorium angeschlossenen Rabbiner unterzeichnet wurde

e) das von einer belgischen oder ausländischen Universität in irgendeinem Fach ausgestellte Diplom eines Doktors oder Lizienten, ergänzt durch das Zeugnis über die Befähigung zum Unterrichten der israelitischen Religion in der Oberstufe des Sekundarschulwesens, das vom Zentralen Israelitischen Konsistorium Belgiens ausgestellt und gemeinsam vom Vorsitzenden des Zentralen Israelitischen Konsistoriums Belgiens und vom Großrabbiner Belgiens bzw. von dem dem Konsistorium angeschlossenen Rabbiner unterzeichnet wurde

f) das von einer belgischen oder ausländischen Talmudschule (Yeshiva) oder einem belgischen oder ausländischen Seminar für israelitische Religionslehre ausgestellte Diplom, ergänzt durch das Zeugnis über die Befähigung zum Unterrichten der israelitischen Religion in der Oberstufe des Sekundarschulwesens, das vom Zentralen Israelitischen Konsistorium Belgiens ausgestellt und gemeinsam vom Vorsitzenden des Zentralen Israelitischen Konsistoriums Belgiens und vom Großrabbiner Belgiens bzw. von dem dem Konsistorium angeschlossenen Rabbiner unterzeichnet wurde

g) das vom Institut für das Studium des Judentums ausgestellte höhere Diplom in jüdischer Geschichte, jüdischem Denken und jüdischer Kultur, ergänzt durch das Zeugnis über die Befähigung zum Unterrichten der israelitischen Religion in der Oberstufe des Sekundarschulwesens, das vom Zentralen Israelitischen Konsistorium Belgiens ausgestellt und gemeinsam vom Vorsitzenden des Zentralen Israelitischen Konsistoriums Belgiens und vom Großrabbiner Belgiens bzw. von dem dem Konsistorium angeschlossenen Rabbiner unterzeichnet wurde

h) das Zeugnis über die Befähigung zum Unterrichten der israelitischen Religion in der Oberstufe des Sekundarschulwesens, das vom Zentralen Israelitischen Konsistorium Belgiens ausgestellt und gemeinsam vom Vorsitzenden des Zentralen Israelitischen Konsistoriums Belgiens und vom Großrabbiner Belgiens bzw. von dem dem Konsistorium angeschlossenen Rabbiner unterzeichnet wurde

§ 2. Lehrer für israelitische Religion in der Oberstufe des Sekundarschulwesens

a) die Eigenschaft eines Rabbiners

b) die Eigenschaft oder Würde eines Dieners des Kultes

c) das von einer belgischen oder ausländischen Universität ausgestellte Masterdiplom in jüdischer Geschichte, jüdischem Denken und jüdischer Kultur, ergänzt durch das Zeugnis über die Befähigung zum Unterrichten der israelitischen Religion in der Oberstufe des Sekundarschulwesens, das vom Zentralen Israelitischen Konsistorium Belgiens ausgestellt und gemeinsam vom Vorsitzenden des Zentralen Israelitischen Konsistoriums Belgiens und vom Großrabbiner Belgiens bzw. von dem dem Konsistorium angeschlossenen Rabbiner unterzeichnet wurde

d) das von einer belgischen oder ausländischen Universität ausgestellte Diplom eines besonderen Lizienten der jüdischen Geschichte, des jüdischen Denkens und der jüdischen Kultur, ergänzt durch das Zeugnis über die Befähigung zum Unterrichten der israelitischen Religion in der Oberstufe des Sekundarschulwesens, das vom Zentralen Israelitischen Konsistorium Belgiens ausgestellt und gemeinsam vom Vorsitzenden des Zentralen Israelitischen Konsistoriums Belgiens und vom Großrabbiner Belgiens bzw. von dem dem Konsistorium angeschlossenen Rabbiner unterzeichnet wurde

e) das von einer belgischen oder ausländischen Universität in irgendeinem Fach ausgestellte Diplom eines Doktors oder Lizienten, ergänzt durch das Zeugnis über die Befähigung zum Unterrichten der israelitischen Religion in der Oberstufe des Sekundarschulwesens, das vom Zentralen Israelitischen Konsistorium Belgiens ausgestellt und gemeinsam vom Vorsitzenden des Zentralen Israelitischen Konsistoriums Belgiens und vom Großrabbiner Belgiens bzw. von dem dem Konsistorium angeschlossenen Rabbiner unterzeichnet wurde

f) das von einer belgischen oder ausländischen Talmudschule (Yeshiva) oder einem belgischen oder ausländischen Seminar für israelitische Religionslehre ausgestellte Diplom, ergänzt durch das Zeugnis über die Befähigung zum Unterrichten der israelitischen Religion in der Oberstufe des Sekundarschulwesens, das vom Zentralen Israelitischen Konsistorium Belgiens ausgestellt und gemeinsam vom Vorsitzenden des Zentralen Israelitischen Konsistoriums Belgiens und vom Großrabbiner Belgiens bzw. von dem dem Konsistorium angeschlossenen Rabbiner unterzeichnet wurde

g) das vom Institut für das Studium des Judentums ausgestellte höhere Diplom in jüdischer Geschichte, jüdischem Denken und jüdischer Kultur, ergänzt durch das Zeugnis über die Befähigung zum Unterrichten der israelitischen Religion in der Oberstufe des Sekundarschulwesens, das vom Zentralen Israelitischen Konsistorium Belgiens ausgestellt und gemeinsam vom Vorsitzenden des Zentralen Israelitischen Konsistoriums Belgiens und vom Großrabbiner Belgiens bzw. von dem dem Konsistorium angeschlossenen Rabbiner unterzeichnet wurde

h) das vom Institut für das Studium des Judentums ausgestellte Zeugnis in jüdischer Geschichte, jüdischem Denken und jüdischer Kultur, ergänzt durch das Zeugnis über die Befähigung zum Unterrichten der israelitischen Religion in der Oberstufe des Sekundarschulwesens, das vom Zentralen Israelitischen Konsistorium Belgiens ausgestellt und gemeinsam vom Vorsitzenden des Zentralen Israelitischen Konsistoriums Belgiens und vom Großrabbiner Belgiens bzw. von dem dem Konsistorium angeschlossenen Rabbiner unterzeichnet wurde

i) das vom Institut für das Studium des Judentums ausgestellte besondere Zeugnis in zeitgenössischer hebräischer Sprache und Literatur, ergänzt durch das Zeugnis über die Befähigung zum Unterrichten der israelitischen Religion in der Oberstufe des Sekundarschulwesens, das vom Zentralen Israelitischen Konsistorium Belgiens ausgestellt und gemeinsam vom Vorsitzenden des Zentralen Israelitischen Konsistoriums Belgiens und vom Großrabbiner Belgiens bzw. von dem dem Konsistorium angeschlossenen Rabbiner unterzeichnet wurde

j) das Zeugnis über die Befähigung zum Unterrichten der israelitischen Religion in der Oberstufe des Sekundarschulwesens, das vom Zentralen Israelitischen Konsistorium Belgiens ausgestellt und gemeinsam vom Vorsitzenden des Zentralen Israelitischen Konsistoriums Belgiens und vom Großrabbiner Belgiens bzw. von dem dem Konsistorium angeschlossenen Rabbiner unterzeichnet wurde

§ 3. Lehrer für israelitische Religion in der Unterstufe des Sekundarschulwesens

a) die Eigenschaft eines Rabbiners

b) die Eigenschaft oder Würde eines Dieners des Kultes

c) das von einer belgischen oder ausländischen Universität ausgestellte Masterdiplom in jüdischer Geschichte, jüdischem Denken und jüdischer Kultur, ergänzt durch das Zeugnis über die Befähigung zum Unterrichten der israelitischen Religion in der Unterstufe des Sekundarschulwesens, das vom Zentralen Israelitischen Konsistorium Belgiens ausgestellt und gemeinsam vom Vorsitzenden des Zentralen Israelitischen Konsistoriums Belgiens und vom Großrabbiner Belgiens bzw. von dem dem Konsistorium angeschlossenen Rabbiner unterzeichnet wurde

d) das von einer belgischen oder ausländischen Universität ausgestellte Diplom eines besonderen Lizientiaten der jüdischen Geschichte, des jüdischen Denkens und der jüdischen Kultur, ergänzt durch das Zeugnis über die Befähigung zum Unterrichten der israelitischen Religion in der Unterstufe des Sekundarschulwesens, das vom Zentralen Israelitischen Konsistorium Belgiens ausgestellt und gemeinsam vom Vorsitzenden des Zentralen Israelitischen Konsistoriums Belgiens und vom Großrabbiner Belgiens bzw. von dem dem Konsistorium angeschlossenen Rabbiner unterzeichnet wurde

e) das von einer belgischen oder ausländischen Universität in irgendeinem Fach ausgestellte Diplom eines Doktors oder Lizientiaten, ergänzt durch das Zeugnis über die Befähigung zum Unterrichten der israelitischen Religion in der Unterstufe des Sekundarschulwesens, das vom Zentralen Israelitischen Konsistorium Belgiens ausgestellt und gemeinsam vom Vorsitzenden des Zentralen Israelitischen Konsistoriums Belgiens und vom Großrabbiner Belgiens bzw. von dem dem Konsistorium angeschlossenen Rabbiner unterzeichnet wurde

f) das von einer belgischen oder ausländischen Talmudschule (Yeshiva) oder einem belgischen oder ausländischen Seminar für israelitische Religionslehre ausgestellte Diplom, ergänzt durch das Zeugnis über die Befähigung zum Unterrichten der israelitischen Religion in der Unterstufe des Sekundarschulwesens, das vom Zentralen Israelitischen Konsistorium Belgiens ausgestellt und gemeinsam vom Vorsitzenden des Zentralen Israelitischen Konsistoriums Belgiens und vom Großrabbiner Belgiens bzw. von dem dem Konsistorium angeschlossenen Rabbiner unterzeichnet wurde

g) das vom Institut für das Studium des Judentums ausgestellte höhere Diplom in jüdischer Geschichte, jüdischem Denken und jüdischer Kultur, ergänzt durch das Zeugnis über die Befähigung zum Unterrichten der israelitischen Religion in der Unterstufe des Sekundarschulwesens, das vom Zentralen Israelitischen Konsistorium Belgiens ausgestellt und gemeinsam vom Vorsitzenden des Zentralen Israelitischen Konsistoriums Belgiens und vom Großrabbiner Belgiens bzw. von dem dem Konsistorium angeschlossenen Rabbiner unterzeichnet wurde

h) das vom Institut für das Studium des Judentums ausgestellte Zeugnis in jüdischer Geschichte, jüdischem Denken und jüdischer Kultur, ergänzt durch das Zeugnis über die Befähigung zum Unterrichten der israelitischen Religion in der Unterstufe des Sekundarschulwesens, das vom Zentralen Israelitischen Konsistorium Belgiens ausgestellt und gemeinsam vom Vorsitzenden des Zentralen Israelitischen Konsistoriums Belgiens und vom Großrabbiner Belgiens bzw. von dem dem Konsistorium angeschlossenen Rabbiner unterzeichnet wurde

i) das vom Institut für das Studium des Judentums ausgestellte besondere Zeugnis in zeitgenössischer hebräischer Sprache und Literatur, ergänzt durch das Zeugnis über die Befähigung zum Unterrichten der israelitischen Religion in der Unterstufe des Sekundarschulwesens, das vom Zentralen Israelitischen Konsistorium Belgiens ausgestellt und gemeinsam vom Vorsitzenden des Zentralen Israelitischen Konsistoriums Belgiens und vom Großrabbiner Belgiens bzw. von dem dem Konsistorium angeschlossenen Rabbiner unterzeichnet wurde

j) das vom Institut für das Studium des Judentums ausgestellte Zeugnis in jüdischer Geschichte, ergänzt durch das Zeugnis über die Befähigung zum Unterrichten der israelitischen Religion in der Unterstufe des Sekundarschulwesens, das vom Zentralen Israelitischen Konsistorium Belgiens ausgestellt und gemeinsam vom Vorsitzenden des Zentralen Israelitischen Konsistoriums Belgiens und vom Großrabbiner Belgiens bzw. von dem dem Konsistorium angeschlossenen Rabbiner unterzeichnet wurde

k) das vom Institut für das Studium des Judentums ausgestellte Zeugnis in jüdischem Denken und jüdischer Kultur, ergänzt durch das Zeugnis über die Befähigung zum Unterrichten der israelitischen Religion in der Unterstufe des Sekundarschulwesens, das vom Zentralen Israelitischen Konsistorium Belgiens ausgestellt und gemeinsam vom Vorsitzenden des Zentralen Israelitischen Konsistoriums Belgiens und vom Großrabbiner Belgiens bzw. von dem dem Konsistorium angeschlossenen Rabbiner unterzeichnet wurde

l) das Zeugnis über die Befähigung zum Unterrichten der israelitischen Religion in der Unterstufe des Sekundarschulwesens, das vom Zentralen Israelitischen Konsistorium Belgiens ausgestellt und gemeinsam vom Vorsitzenden des Zentralen Israelitischen Konsistoriums Belgiens und vom Großrabbiner Belgiens bzw. von dem dem Konsistorium angeschlossenen Rabbiner unterzeichnet wurde

§ 4. Primarschullehrer für israelitische Religion

a) die Eigenschaft oder Würde eines Dieners des Kultes

b) das Diplom eines Primarschullehrers, ergänzt durch das Zeugnis über die Befähigung zum Unterrichten der israelitischen Religion im Primarschulwesen, das vom Zentralen Israelitischen Konsistorium Belgiens ausgestellt und gemeinsam vom Vorsitzenden des Zentralen Israelitischen Konsistoriums Belgiens und vom Großrabbiner Belgiens bzw. von dem dem Konsistorium angeschlossenen Rabbiner unterzeichnet wurde

c) einer der in § 3 Artikel h, i, j, k erwähnten Befähigungsnachweise

d) das Zeugnis über die Befähigung zum Unterrichten der israelitischen Religion im Primarschulwesen, das vom Zentralen Israelitischen Konsistorium Belgiens ausgestellt und gemeinsam vom Vorsitzenden des Zentralen Israelitischen Konsistoriums Belgiens und vom Großrabbiner Belgiens bzw. von dem dem Konsistorium angeschlossenen Rabbiner unterzeichnet wurde

Art. 4 - Der vorliegende Erlaß wird am 29. August 1994 wirksam.

Art. 5 - Der Minister für Unterricht, Kultur, wissenschaftliche Forschung, Denkmäler und Landschaften ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den 5. September 1995

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Der Minister-Präsident,

Minister für Finanzen, internationale Beziehungen, Gesundheit, Familie und Senioren, Sport und Tourismus,
J. MARAITE

Der Minister für Unterricht, Kultur, wissenschaftliche Forschung, Denkmäler und Landschaften,
W. SCHRÖDER

TRADUCTION

MINISTÈRE DE LA COMMUNAUTÉ GERMANOPHONE

F. 97 — 556

(C - 96/33124)

5 SEPTEMBRE 1995. — Arrêté du Gouvernement de la Communauté germanophone modifiant l'arrêté royal du 25 octobre 1971 fixant le statut des maîtres de religion, des professeurs de religion et des inspecteurs de religion des religions catholique et protestante des établissements d'enseignement primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'État

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu la loi du 29 mai 1959 modifiant certaines dispositions de la législation de l'enseignement, modifiée par la loi du 11 juillet 1973, notamment l'article 9;

Vu la loi du 22 juin 1964 relative au statut des membres du personnel de l'enseignement de l'État, notamment l'article 1^{er}, modifié par les lois des 27 juillet 1971 et 19 décembre 1974, par l'arrêté royal n° 456 du 10 septembre 1986 et par le décret du 17 février 1992;

Vu l'arrêté royal du 25 octobre 1971 fixant le statut des maîtres de religion, des professeurs de religion et des inspecteurs de religion des religions catholique et protestante des établissements d'enseignement primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'État, modifié par l'arrêté royal n° 71 du 20 juillet 1982, par les arrêtés royaux des 8 juillet 1976, 14 novembre 1978, 1^{er} août 1984 et 29 août 1985, ainsi que par l'arrêté de l'Exécutif de la Communauté germanophone du 13 novembre 1991;

Vu le protocole n° 4/95 du 6 février 1995, contenant les conclusions des négociations menées au sein du Comité de secteur XIX pour la Communauté germanophone;

Vu l'avis du Conseil d'État;

Sur la proposition du Ministre de l'Enseignement, de la Culture, de la Recherche scientifique et des Monuments et Sites,

Arrête :

Article 1^{er}. Dans le titre de l'arrêté royal du 25 octobre 1971 fixant le statut des maîtres de religion, des professeurs de religion et des inspecteurs de religion des religions catholique et protestante des établissements d'enseignement primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'État, les termes « des religions catholique et protestante des établissements d'enseignement primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'État » sont remplacés par les termes « des religions catholique, protestante et israélite dans les établissements d'enseignement de la Communauté germanophone ».

Art. 2. L'article 1^{er} de l'arrêté royal du 25 octobre 1971 précité est remplacé par la disposition suivante :

« Article 1^{er}. Le présent arrêté est applicable aux maîtres de religion, professeurs de religion et inspecteurs de religion des religions catholique, protestante et israélite dans les établissements d'enseignement de la Communauté germanophone. »

Art. 3. L'annexe de l'arrêté royal du 25 octobre 1971 précité, modifiée par l'arrêté royal du 8 juillet 1976, est complétée par un littéra C, libellé comme suit :

C. Religion israélite

§ 1. Professeur de religion israélite dans l'enseignement supérieur non universitaire

a) la qualité de rabbin;

b) la qualité ou la dignité de ministre du Culte;

f) le diplôme délivré par une école talmudique (Yeshiva) belge ou étrangère ou un séminaire d'enseignement religieux israélite, belge ou étranger, complété par le certificat d'aptitude à l'enseignement religieux israélite au degré secondaire inférieur, délivré par le Consistoire central israélite de Belgique et signé conjointement par le président du Consistoire central israélite de Belgique et le grand rabbin de Belgique ou le rabbin attaché au Consistoire;

g) le diplôme supérieur en histoire, pensée et civilisation juive délivré par l'Institut d'études du judaïsme, complété par le certificat d'aptitude à l'enseignement religieux israélite au degré secondaire inférieur, délivré par le Consistoire central israélite de Belgique et signé conjointement par le président du Consistoire central israélite de Belgique et le grand rabbin de Belgique ou le rabbin attaché au Consistoire;

h) le certificat en histoire, pensée et civilisation juive délivré par l'Institut d'études du judaïsme, complété par le certificat d'aptitude à l'enseignement religieux israélite au degré secondaire inférieur, délivré par le Consistoire central israélite de Belgique et signé conjointement par le président du Consistoire central israélite de Belgique et le grand rabbin de Belgique ou le rabbin attaché au Consistoire;

i) le certificat spécial en langue et littérature hébraïque contemporaine délivré par l'Institut d'études du judaïsme, complété par le certificat d'aptitude à l'enseignement religieux israélite au degré secondaire inférieur, délivré par le Consistoire central israélite de Belgique et signé conjointement par le président du Consistoire central israélite de Belgique et le grand rabbin de Belgique ou le rabbin attaché au Consistoire;

j) le certificat en histoire juive délivré par l'Institut d'études du judaïsme, complété par le certificat d'aptitude à l'enseignement religieux israélite au degré secondaire inférieur, délivré par le Consistoire central israélite de Belgique et signé conjointement par le président du Consistoire central israélite de Belgique et le grand rabbin de Belgique ou le rabbin attaché au Consistoire;

k) le certificat en pensée et civilisation juive délivré par l'Institut d'études du judaïsme, complété par le certificat d'aptitude à l'enseignement religieux israélite au degré secondaire inférieur, délivré par le Consistoire central israélite de Belgique et signé conjointement par le président du Consistoire central israélite de Belgique et le grand rabbin de Belgique ou le rabbin attaché au Consistoire;

l) le certificat d'aptitude à l'enseignement religieux israélite au degré secondaire supérieur, délivré par le Consistoire central israélite de Belgique et signé conjointement par le président du Consistoire central israélite de Belgique et le grand rabbin de Belgique ou le rabbin attaché au Consistoire.

§ 4. Maître de religion israélite dans l'enseignement primaire

a) la qualité ou la dignité de ministre du Culte;

b) le diplôme d'instituteur primaire, complété par le certificat d'aptitude à l'enseignement religieux israélite au degré primaire, délivré par le Consistoire israélite de Belgique et signé conjointement par le président du Consistoire central israélite de Belgique et le grand rabbin de Belgique ou le rabbin attaché au Consistoire;

c) un des titres repris au § 3, h, i, j, k;

d) le certificat d'aptitude à l'enseignement religieux israélite au degré primaire, délivré par le Consistoire israélite de Belgique et signé conjointement par le président du Consistoire central israélite de Belgique et le grand rabbin de Belgique ou le rabbin attaché au Consistoire.

Art. 4. Le présent arrêté produit ses effets le 29 août 1994.

Art. 5. Le Ministre de l'Enseignement, de la Culture, de la Recherche scientifique et des Monuments et Sites est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Eupen, le 5 septembre 1995.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président, Ministre des Finances, des Relations internationales, de la Santé, de la Famille et des Personnes âgées, du Sport et du Tourisme,

J. MARAITE

Le Ministre de l'Enseignement, de la Culture, de la Recherche scientifique et des Monuments et Sites,

W. SCHRÖDER

VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

N. 97 — 556

[C - 96/33124]

5 SEPTEMBER 1995. — Besluit van de Regering van de Duitstalige Gemeenschap tot wijziging van het koninklijk besluit van 25 oktober 1971 tot vaststelling van het statuut van de leermeesters, de leraars en de inspecteurs katholieke en protestantse godsdienst der inrichtingen voor lager, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op de wet van 29 mei 1959 tot wijziging van sommige bepalingen van de onderwijswetgeving, inzonderheid op artikel 9;

Gelet op de wet van 22 juni 1964 betreffende het statuut der personeelsleden van het rijksonderwijs, inzonderheid op artikel 1, gewijzigd bij de wetten van 27 juli 1971 en 19 december 1974, bij het koninklijk besluit nr. 456 van 10 september 1986 en bij het decreet van 17 februari 1992;

Gelet op het koninklijk besluit van 25 oktober 1971 tot vaststelling van het statuut van de leermeesters, de leraars en de inspecteurs katholieke en protestantse godsdienst der inrichtingen voor lager, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat, laatst gewijzigd bij het koninklijk besluit nr. 71 van 20 juli 1982, bij de koninklijke besluiten van 8 juli 1976, 14 november 1978, 1 augustus 1984 en 29 augustus 1985, alsmede bij het besluit van de Executieve van de Duitstalige Gemeenschap van 13 november 1991;

Gelet op het protocol nr. 4/95 van 6 februari 1995 houdende de conclusies van de onderhandelingen gevoerd in het Sectorcomité XIX voor de Duitstalige Gemeenschap;

Gelet op het advies van de Raad van State;

Op de voordracht van de Minister van Onderwijs, Cultuur, Wetenschappelijk Onderzoek, Monumenten en Landschappen,

Besluit :

Artikel 1. In de opschrift van het koninklijk besluit van 25 oktober 1971 tot vaststelling van het statuut van de leermeesters, de leraars en de inspecteurs katholieke en protestantse godsdienst der inrichtingen voor lager, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat worden de woorden « katholieke en protestantse godsdienst der inrichtingen voor lager, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat » vervangen door de woorden « katholieke, protestantse en Israëlitische godsdienst der onderwijsinrichtingen van de Duitstalige Gemeenschap ».

Art. 2. Artikel 1 van het bovenvermeld koninklijk besluit van 25 oktober 1971 wordt vervangen door de volgende bepaling :

« Artikel 1. Dit besluit is van toepassing op de leermeesters, leraars en inspecteurs katholieke, protestantse en Israëlitische godsdienst in de onderwijsinrichtingen van de Duitstalige Gemeenschap. »

Art. 3. De bijlage bij het bovenvermeld koninklijk besluit van 25 oktober 1971, gewijzigd bij het koninklijk besluit van 8 juli 1976, wordt aangevuld met een litera C, luidend als volgt :

C. Israëlitische godsdienst

§ 1 - Leraar Israëlitische godsdienst in het niet-universitair hoger onderwijs

- a) de hoedanigheid van rabbijn;
- b) de hoedanigheid of waardigheid van bedienaar van de eredienst;
- c) het diploma van master in de Joodse geschiedenis, filosofie en beschaving uitgereikt door een Belgische of buitenlandse universiteit, aangevuld met het getuigschrift van bekwaamheid tot het onderwijs van de Israëlitische godsdienst in de hogere secundaire graad uitgereikt door het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en gezamenlijk ondertekend door de voorzitter van het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en de opperrabbijn van België of de rabbijn verbonden aan het Consistorium;
- d) het diploma van speciaal licentiaat in de Joodse geschiedenis, filosofie en beschaving uitgereikt door een Belgische of buitenlandse universiteit, aangevuld met het getuigschrift van bekwaamheid tot het onderwijs van de Israëlitische godsdienst in de hogere secundaire graad uitgereikt door het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en gezamenlijk ondertekend door de voorzitter van het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en de opperrabbijn van België of de rabbijn verbonden aan het Consistorium;
- e) het diploma van doctor of licentiaat in om het even welk vak, uitgereikt door een Belgische of buitenlandse universiteit, aangevuld met het getuigschrift van bekwaamheid tot het onderwijs van de Israëlitische godsdienst in de hogere secundaire graad uitgereikt door het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en gezamenlijk ondertekend door de voorzitter van het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en de opperrabbijn van België of de rabbijn verbonden aan het Consistorium;
- f) het diploma uitgereikt door een Belgische of buitenlandse talmoechschool (Jeshiva) of een Belgisch of buitenlands seminarie voor het onderwijs van de Israëlitische godsdienst, aangevuld met het getuigschrift van bekwaamheid tot het onderwijs van de Israëlitische godsdienst in de hogere secundaire graad uitgereikt door het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en gezamenlijk ondertekend door de voorzitter van het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en de opperrabbijn van België of de rabbijn verbonden aan het Consistorium;
- g) het hoger diploma in de Joodse geschiedenis, filosofie en beschaving uitgereikt door het Studieinstituut voor het jodendom, aangevuld met het getuigschrift van bekwaamheid tot het onderwijs van de Israëlitische godsdienst in de hogere secundaire graad uitgereikt door het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en gezamenlijk ondertekend door de voorzitter van het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en de opperrabbijn van België of de rabbijn verbonden aan het Consistorium;
- h) het getuigschrift van bekwaamheid tot het onderwijs van de Israëlitische godsdienst in de hogere secundaire graad uitgereikt door het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en gezamenlijk ondertekend door de voorzitter van het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en de opperrabbijn van België of de rabbijn verbonden aan het Consistorium.

§ 2. Leraar Israëlitische godsdienst in het hoger secundair onderwijs

- a) de hoedanigheid van rabbijn;
- b) de hoedanigheid of waardigheid van bedienaar van de eredienst;
- c) het diploma van master in de Joodse geschiedenis, filosofie en beschaving uitgereikt door een Belgische of buitenlandse universiteit, aangevuld met het getuigschrift van bekwaamheid tot het onderwijs van de Israëlitische godsdienst in de hogere secundaire graad uitgereikt door het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en gezamenlijk ondertekend door de voorzitter van het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en de opperrabbijn van België of de rabbijn verbonden aan het Consistorium;
- d) het diploma van speciaal licentiaat in de Joodse geschiedenis, filosofie en beschaving uitgereikt door een Belgische of buitenlandse universiteit, aangevuld met het getuigschrift van bekwaamheid tot het onderwijs van de Israëlitische godsdienst in de hogere secundaire graad uitgereikt door het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en gezamenlijk ondertekend door de voorzitter van het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en de opperrabbijn van België of de rabbijn verbonden aan het Consistorium;
- e) het diploma van doctor of licentiaat in om het even welk vak, uitgereikt door een Belgische of buitenlandse universiteit, aangevuld met het getuigschrift van bekwaamheid tot het onderwijs van de Israëlitische godsdienst in de hogere secundaire graad uitgereikt door het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en gezamenlijk ondertekend door de voorzitter van het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en de opperrabbijn van België of de rabbijn verbonden aan het Consistorium;
- f) het diploma uitgereikt door een Belgische of buitenlandse talmoechschool (Jeshiva) of een Belgisch of buitenlands seminarie voor het onderwijs van de Israëlitische godsdienst, aangevuld met het getuigschrift van bekwaamheid tot het onderwijs van de Israëlitische godsdienst in de hogere secundaire graad uitgereikt door het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en gezamenlijk ondertekend door de voorzitter van het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en de opperrabbijn van België of de rabbijn verbonden aan het Consistorium;

g) het hoger diploma in de Joodse geschiedenis, filosofie en beschaving uitgereikt door het Studieinstituut voor het jodendom, aangevuld met het getuigschrift van bekwaamheid tot het onderwijs van de Israëlitische godsdienst in de hogere secundaire graad uitgereikt door het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en gezamenlijk ondertekend door de voorzitter van het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en de opperrabbin van België of de rabbijn verbonden aan het Consistorium;

h) het getuigschrift in de Joodse geschiedenis, filosofie en beschaving uitgereikt door het Studieinstituut voor het jodendom, aangevuld met het getuigschrift van bekwaamheid tot het onderwijs van de Israëlitische godsdienst in de hogere secundaire graad uitgereikt door het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en gezamenlijk ondertekend door de voorzitter van het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en de opperrabbin van België of de rabbijn verbonden aan het Consistorium;

i) het speciaal getuigschrift in de hedendaagse Hebreeuwse taal en letterkunde uitgereikt door het Studieinstituut voor het jodendom, aangevuld met het getuigschrift van bekwaamheid tot het onderwijs van de Israëlitische godsdienst in de hogere secundaire graad uitgereikt door het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en gezamenlijk ondertekend door de voorzitter van het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en de opperrabbin van België of de rabbijn verbonden aan het Consistorium;

j) het getuigschrift van bekwaamheid tot het onderwijs van de Israëlitische godsdienst in de hogere secundaire graad uitgereikt door het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en gezamenlijk ondertekend door de voorzitter van het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en de opperrabbin van België of de rabbijn verbonden aan het Consistorium.

§ 3. Leraar Israëlitische godsdienst in het lager secundair onderwijs

a) de hoedanigheid van rabbijn;

b) de hoedanigheid of waardigheid van bedienaar van de eredienst;

c) het diploma van master in de Joodse geschiedenis, filosofie en beschaving uitgereikt door een Belgische of buitenlandse universiteit, aangevuld met het getuigschrift van bekwaamheid tot het onderwijs van de Israëlitische godsdienst in de lagere secundaire graad uitgereikt door het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en gezamenlijk ondertekend door de voorzitter van het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en de opperrabbin van België of de rabbijn verbonden aan het Consistorium;

d) het diploma van speciaal licentiaat in de Joodse geschiedenis, filosofie en beschaving uitgereikt door een Belgische of buitenlandse universiteit, aangevuld met het getuigschrift van bekwaamheid tot het onderwijs van de Israëlitische godsdienst in de lagere secundaire graad uitgereikt door het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en gezamenlijk ondertekend door de voorzitter van het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en de opperrabbin van België of de rabbijn verbonden aan het Consistorium;

e) het diploma van doctor of licentiaat in om het even welk vak, uitgereikt door een Belgische of buitenlandse universiteit, aangevuld met het getuigschrift van bekwaamheid tot het onderwijs van de Israëlitische godsdienst in de lagere secundaire graad uitgereikt door het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en gezamenlijk ondertekend door de voorzitter van het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en de opperrabbin van België of de rabbijn verbonden aan het Consistorium;

f) het diploma uitgereikt door een Belgische of buitenlandse talmoedschool (Jeshiva) of een Belgisch of buitenlands seminarie voor het onderwijs van de Israëlitische godsdienst, aangevuld met het getuigschrift van bekwaamheid tot het onderwijs van de Israëlitische godsdienst in de lagere secundaire graad uitgereikt door het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en gezamenlijk ondertekend door de voorzitter van het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en de opperrabbin van België of de rabbijn verbonden aan het Consistorium;

g) het hoger diploma in de Joodse geschiedenis, filosofie en beschaving uitgereikt door het Studieinstituut voor het jodendom, aangevuld met het getuigschrift van bekwaamheid tot het onderwijs van de Israëlitische godsdienst in de lagere secundaire graad uitgereikt door het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en gezamenlijk ondertekend door de voorzitter van het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en de opperrabbin van België of de rabbijn verbonden aan het Consistorium;

h) het getuigschrift in de Joodse geschiedenis, filosofie en beschaving uitgereikt door het Studieinstituut voor het jodendom, aangevuld met het getuigschrift van bekwaamheid tot het onderwijs van de Israëlitische godsdienst in de lagere secundaire graad uitgereikt door het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en gezamenlijk ondertekend door de voorzitter van het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en de opperrabbin van België of de rabbijn verbonden aan het Consistorium;

i) het speciaal getuigschrift in de hedendaagse Hebreeuwse taal en letterkunde uitgereikt door het Studieinstituut voor het jodendom, aangevuld met het getuigschrift van bekwaamheid tot het onderwijs van de Israëlitische godsdienst in de lagere secundaire graad uitgereikt door het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en gezamenlijk ondertekend door de voorzitter van het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en de opperrabbin van België of de rabbijn verbonden aan het Consistorium;

j) het getuigschrift in de Joodse geschiedenis uitgereikt door het Studieinstituut voor het jodendom, aangevuld met het getuigschrift van bekwaamheid tot het onderwijs van de Israëlitische godsdienst in de lagere secundaire graad uitgereikt door het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en gezamenlijk ondertekend door de voorzitter van het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en de opperrabbin van België of de rabbijn verbonden aan het Consistorium;

k) het getuigschrift in de Joodse filosofie en beschaving uitgereikt door het Studieinstituut voor het jodendom, aangevuld met het getuigschrift van bekwaamheid tot het onderwijs van de Israëlitische godsdienst in de lagere secundaire graad uitgereikt door het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en gezamenlijk ondertekend door de voorzitter van het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en de opperrabbin van België of de rabbijn verbonden aan het Consistorium;

§ 4. Leermeester Israëlitische godsdienst in het lager onderwijs

a) de hoedanigheid of waardigheid van bedienaar van de eredienst;

b) het diploma van onderwijzer aangevuld met het getuigschrift van bekwaamheid tot het onderwijs van de Israëlitische godsdienst in de lagere graad uitgereikt door het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en gezamenlijk ondertekend door de voorzitter van het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en de opperrabbin van België of de rabbijn verbonden aan het Consistorium;

c) één van de bekwaamheidsbewijzen opgenomen onder § 3, h, i, j, k;

d) het getuigschrift van bekwaamheid tot het onderwijs van de Israëlitische godsdienst in de lagere graad uitgereikt door het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en gezamenlijk ondertekend door de voorzitter van het Centraal Israëlitisch Consistorium van België en de opperrabbin van België of de rabbin verbonden aan het Consistorium

Art. 4. Dit besluit heeft uitwerking met ingang van 29 augustus 1994.

Art. 5. De Minister van Onderwijs, Cultuur, Wetenschappelijk Onderzoek, Monumenten en Landschappen is belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 5 september 1995.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President,

Minister van Financiën, Internationale Betrekkingen, Gezondheid, Gezin en Bejaarden, Sport en Toerisme,
J. MARAITE

De Minister van Onderwijs, Cultuur, Wetenschappelijk Onderzoek, Monumenten en Landschappen,
W. SCHRÖDER

D. 97 — 557

[C - 96/33121]

6. MÄRZ 1996 — Erlass der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft zur Abänderung des Artikels 14 des Königlichen Erlasses vom 29. Dezember 1984 über die finanzielle und materielle Verwaltung der Dienste mit autonomer Geschäftsführung im Staatlichen Unterrichtswesen

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Aufgrund des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft, abgeändert durch die Gesetze vom 6. Juli 1990, 18. Juli 1990, 16. Juli 1993, 5. Mai 1993 und 30. Dezember 1993;

Aufgrund des Sanierungsgesetzes vom 31. Juli 1984, insbesondere des Artikels 84;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 29. Dezember 1984 über die finanzielle und materielle Verwaltung der Dienste mit separater Geschäftsführung im Staatlichen Unterrichtswesen, insbesondere des Artikels 14, abgeändert durch den Erlaß der Exekutive vom 17. Juni 1992;

Aufgrund des Gutachtens des Staatsrates;

Auf Vorschlag des Ministers für Unterricht, Kultur, wissenschaftliche Forschung, Denkmäler und Landschaften sowie des Ministers für Jugend, Ausbildung, Medien und Soziales,

Beschließt:

Artikel 1 - Artikel 14 des Königlichen Erlasses vom 29. Dezember 1984 über die finanzielle und materielle Verwaltung der Dienste mit separater Geschäftsführung im Staatlichen Unterrichtswesen, abgeändert durch den Erlaß der Exekutive vom 17. Juni 1992, wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

« Art. 14 - § 1. Am Ende des Rechnungsjahres wird der Überschuß:

1. was die Kapitalbewegungen betrifft, zu den Kapitaleinnahmen des folgenden Haushaltsjahres hinzugerechnet;
2. was die laufenden Geschäfte betrifft, zu mindestens 5 % für die Bildung eines Reservefonds "Funktionskosten" verwendet, dies geschieht bis zum Zeitpunkt, wo die Mittel dieses Fonds 2,5 % der durchschnittlichen laufenden Ausgaben der drei vorherigen Haushaltsjahre erreichen.

Der Rest wird ganz oder teilweise entweder zu den Einnahmen der laufenden Geschäfte oder zu den Einnahmen der Kapitalbewegungen des folgenden Haushaltsjahres zugerechnet.

§ 2. Die Mittel des Reservefonds dürfen mit der Zustimmung des zuständigen Ministers oder dessen Beauftragten zur Ausgleichung eines unvorhergesehenen Debetsaldos verwendet werden, der am Ende eines Rechnungsjahres oder einer Geschäftsführung festgestellt wird.

§ 3. Die Schulleiter können im Jahr 1996 über 50 % des Reservefonds verfügen, vorausgesetzt, daß der Reservefonds 2,5 % der durchschnittlichen laufenden Ausgaben der drei vorherigen Haushaltsjahre erreicht. »

Art. 2 - Vorliegender Erlaß tritt am Tage seiner Verabschiedung in Kraft.

Art. 3 - Der Minister für Unterricht, Kultur, wissenschaftliche Forschung, Denkmäler und Landschaften sowie der Minister für Jugend, Ausbildung, Medien und Soziales sind mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den 6. März 1996

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Der Minister-Präsident

Minister für Finanzen, internationale Beziehungen, Gesundheit, Familie und Senioren, Sport und Tourismus
J. MARAITE

Der Minister für Jugend, Ausbildung, Medien und Soziales
K.H. LAMBERTZ

Der Minister für Unterricht, Kultur, wissenschaftliche Forschung, Denkmäler und Landschaften
W. SCHRÖDER